

G Sich mit Geschlechterzuschreibungen kritisch auseinandersetzen**Lesben und Schwule – igitt?**

Absicht:	unterschiedliche Lebensweisen kennen und akzeptieren
Altersgruppe:	ab Klasse 5
Anzahl:	ganze Klasse
Zeitrahmen:	45 Minuten
Voraussetzungen:	Auseinandersetzung mit den Geschlechterrollen, z.B. durch die Übung „Ein Mädchen als Junge? Ein Junge als Mädchen?“
Vorbereitung/Material:	geeignete Bildmaterialien von einer Einrichtung für Lesben und Schwule besorgen

Übungsverlauf:Schritt 1

Die Schülerinnen und Schüler beantworten die Frage: Wie können Menschen zusammenleben? Welche unterschiedlichen Lebensformen kennt ihr? Ausgehend von der Schilderung ihrer eigenen familiären Lebenszusammenhänge nennen die Kinder auch Beziehungsmöglichkeiten, die sie von den Medien her kennen. Anschließend lesen sie den Arbeitsbogen, auf dem vom Single bis zur Wohngemeinschaft unterschiedliche Lebensformen dargestellt sind.

Schritt 2

Schülerinnen und Schüler betrachten Bilder, auf denen Frauen- bzw. Männerpaare abgebildet sind. Sie sprechen miteinander über lesbische und schwule Lebensweisen.

Wenden Sie sich mit der Bitte um Materialien und weitere Unterstützung an das:

Jugendnetzwerk Lambda Berlin, Kopernikusstr. 23, 10245 Berlin,
lambda.berlin@t-online.de, Tel.: 2966 8588, Internet: www.lambda-berlin.de

In den Materialien sprechen Mädchen bzw. Jungen über ihre homosexuellen Gefühle und die Probleme, die für sie damit verbunden sind, so dass die Möglichkeit besteht, noch tiefer in das Thema einzusteigen. Sehr viel Sinn macht auch der Besuch einer Lesben- und Schwulenberatung.

Schritt 3

Den Mädchen kann der Spielfilm „Raus aus Anal“ gezeigt werden, in dem es um eine lesbische Mädchenbeziehung geht, den Jungen der Film „Beautiful thing“, in dem die Entwicklung einer Beziehung zwischen zwei Jungen in einer Londoner Vorstadtsiedlung geschildert wird. Die sprachliche Ausdrucksweise fällt zum Teil sehr drastisch aus, was aber in Übereinstimmung mit dem gezeigten Milieu steht und von daher notwendig ist. Wer den Schülern dies nicht zumuten möchte, zeige den Film „get real - von mann zu mann“, in dem es um die Beziehung zweier Jungen an der Oberschule geht.

Anmerkung:

In Klassen mit jüngeren Kindern kann sehr gut das Material vom Humanistischen Verband eingesetzt werden (siehe Literaturliste).

Fundort/Idee:

M. Wichniarz